

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 5. Februar 1872



Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr vom 5. Februar 1872

Anwesende:

Hr. Bürgermeister Josef Pörtl - Vorsitzender
" Vicebürgermeister Moriz Cramer

die Herren Gemeinderäthe Josef Ernst, Carl Edelbauer, Carl Fellerer, Franz Greiner, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Leop. Huber, Carl v. Koller, Thom. Mooshammer, Georg Pointner, Leop. Putz, Josef Reichl, Alois Vogl, Wenzl Wenhart, Franz Werndl.

Schriftführer: Dr. Joh. Parger, Gem. Secretär.

Das Protocoll der letzten Gemeinderathssitzung wird vorgelesen u. genehmigt.

I. Section. Obmann Hr. Vicebürgermeister Moriz Cramer trägt vor:

3763. Erlaß der h. k.k. Statthalterei, womit der Gemeinderath von der kaiserl. Bestätigung der Wahl des Herrn Josef Pörtl zum Bürgermeister von Steyr in Kenntniß gesetzt wird.
Wird zur Kenntniß genommen.

3654. Dankschreiben der städt. Beamten u. Diener anläßlich der Erhöhung ihrer Bezüge.
Wird zur Kenntniß genommen.

Z. 5723, 6037, 6265 Gesuch des Her Albert Huber, Josef Hingsberger um Aufnahme in den Gemeindeverband u. des Her Emil Prietzel um die Abnahme des Staatsbürgereides u. definitive Verleihung der Zuständigkeit nach Steyr.
Die Petenten werden in den hiesigen Gemeindeverband aufgenommen und bezüglich des Hrn. E. Prietzel der Hr. Bürgermeister eingeladen [?] die Abnahme des Staatsbürgereides zu veranlassen.

Z. 6690 Gesuch des Leopold Fürst um Verleihung der städt. Polizeiwachtmeisterstelle.
Wird beschlossen dem Bittsteller die angesprochene Stelle gegen Verzichtsrevers auf jede Pension u. Provision sowol für seine Person als auch für seine Familie provisorisch zu verleihen.

Z. 6877. Gesuch des Josef Hinz um Verleihung einer Polizeiwachmannstelle.
Dem Petenten wird die Stelle mit dem Bemerken verliehen, daß derselbe laut seiner eigenen Erklärung weder für sich noch für seine Familie eine Versorgung von Seite der Gemeinde anzusprechen habe.

Z. 6585, 389. Gesuche des Alois Eder u. des Josef Schwab um Verleihung der städt. Gefangenaufseherstelle.
Der Sectionsantrag, die Stelle dem Alois Eder zu verleihen, dagegen der Josef Schwab im Hinblick auf sein vorgerücktes Alter abgewiesen wird einhellig angenommen.

3167. Gesuch des Josef Huber um Verleihung einer Polizeiwachmannstelle.
Wird beschlossen über die Verwendbarkeit des Petenten vorerst noch Erhebungen zu pflegen.

Z. 7178. Gesuch der Hrn. Bachinger um Bewilligung einer Provision.
Die Section beantragt, den Bittsteller ein der normlamässige Provision von 100 fl ö.W. jährl. beim st. Kassaamte anzuweisen u. bezüglich der nachgesuchten Wohnung denselben nach Möglichkeit zu berücksichtigen.
Beschluß nach Antrag.

Z. 7108. Gesuch des Wolfgang Schopper um Bewilligung zur Aufstellung eines Waschflosses in der Enns.

Die Section beantragt, den Bittsteller, im Hinblick auf den Umstand, als die Aufstellung eines Waschflosses zur unentgeltlichen Benützung von mehreren Gemeindemitgliedern beabsichtigt wird, abzuweisen.

Beschluß nach Antrag.

Z. 93. Inventur der Turnerfeuerwehr u. Ausweis über den Personalstand des Vereines.

Wird zur Kenntnis genommen.

Z. 340. Auftrag der k.k. Statthalterei zur Aeusserung über die Einführung einer neuen Auszieh- u. Aufkündordnung für Steyr.

Der Gemeinderath beschließt dem Sectionsantrage gemäß den bezüglichen Gemeinderathsbeschlüssen vom 1.4.1871 aufrecht zu erhalten u. in diesem Sinne der k.k. Statthalterei durch den Bürgermeister Bericht zu erstatten.

Z. 396. Antrag der Brauereibesitzer in Steyr um Abänderung der Instruction über die Controllirung, Einhebung u. Rückvergütung der Gemeindeumlage bei der Ein-, Durch- u. Ausfuhr des Bieres in Steyr.

Die G.R. Huber, Haller, Reichl, Vogl u. Edelbauer treten für die Dauer der Beratung dieses Gegenstandes gemäß § 67 des Gem. Stat. ab.

Die Section stellt den Antrag, der Gemeinderath wolle die von den Bräuern als mangelhaft dargestellte Instruction einer Prüfung unterziehen u. das Resultat den Bittstellern seinerzeit bekannt geben.

Wird angenommen u. der I. Section die Prüfung der Instruction übertragen.

Z. 745, 746. Recurs des Hrn. Josef Pettenberger, Pächter der städt. Mauthen wider die von der Gemeindevorsteherung verfügte Mautbefreiung aller Düngerfuhrten.

Der Gemeinderath beschließt nach dem Antrage des G.R. Pointner die Prüfung des vorliegenden Recurses einem Comité bestehend aus den Herren Vicebürgermeister Cramer, Dr. Hochhauser, Putz, Ernst, Pointner u. Haller zu übertragen.

II. Section Obmann G.R. Huber trägt vor:

Gesuch der Nachtwächter um Lohnerhöhung.

Der Gemeinderath beschliesse zur Beratung der Frage, wie der derzeit ungenügende Nachtwächterdienste in angemessener Weise gezahlt werden können, ein Comité, bestehend aus den Herrn Vicebürgermeister Cramer, Karl v. Koller, Karl Edelbauer, Leopold Huber, Vincenz Mayr, u. Franz Greiner einzusetzen und bis zur Berichterstattung desselben die Erledigung des vorliegenden Gesuches zu verschreiben.

Gesuch der Polizeiwachmänner um Lohnerhöhung.

Der Sectionsantrag, der Gesuchsteller unter Hinweisung auf die erst im J. 1869 stattgefundene Erhöhung der Bezüge abzuweisen wird einhellig angenommen.

G.R. Gründler nimmt aus dem vorliegenden Gesuche Anlaß, die Verwendung des Wachkörpers als ungenügend zu rügen u. stellt den Antrag, der Gemeinderath wolle durch den Hrn. Bürgermeister die Wachmannschaft zur genaueren Erfüllung ihrer Dienstpflichten auffordern.

Wird angenommen.

Z. 401 Gesuch des Turnvereines um Anschaffung einer Löschmaschine, wozu Hr. Josef Werndl den Betrag von 2000 fl gegen dem widmen will, daß die Gemeinde bereit ist, den Betrag v. 4 Jahresraten je pr 500 fl die von Hrn. Josef Werndl zur Verteilung unter den Armen der Stadt bestimmt werden, zurückzuzalen.

Der Sectionsantrag geht dahin, die Anschaffung unter den dargelegten Modalitäten zu bewilligen. Wird angenommen u. dem Hrn. Josef Werndl für die Widmung der einzelnen zurückzuzalenden Raten zur Verteilung unter den Armen der Dank der Versammlung votirt.

5991. Das Commissionsprotokoll über die stattgefundene Uebergabe der Löschgeräthschaften in der Turnerfeuerwehr wird zur Kenntniß genommen.

III. Section Obmann G.R. Mooshammer trägt vor:

Z. 7943. Gesuch des Hrn. Franz v. Jäger um Aufstellung einer Gaslaterne in der Nähe der „Bierquelle“. Der Section beantragt, die angesuchte Aufstellung der Gaslaterne, deren Kosten der Bittsteller zu übernehmen sich erbietet, u. eine halbnächtige Beleuchtung derselben zu bewilligen. Der Gemeinderath beschliesst mit Stimmenmehrheit die Annahme des Sectionsantrages.

Die Section beantragt weiter, die Laterne am Quai nur dann beleuchten zu lassen, wenn der Herr Bürgermeister es für notwendig findet u. hievon die Gasanstaltsdirection verständigt. Angenommen.

460. Baucomissionsprotokoll, betreffend den von Hrn. Ferd. Donke beabsichtigter Bau eines Wohnhauses im Ennsdorf.

Die Section beantragt, die endgiltige Bestimmung der Baulinie bei dem Umstande, als der Bauwerber die Inangriffnahme des Baues verschoben hat, zu vertagen. Der Sectionsantrag wird angenommen.

6696. Bericht des st. Bauinspicienten Donberger wegen Beistellung der st. Wirtschaftsfuhren. Wird beschlossen, behufs Beistellung der gedachten Fuhren für die Dauer des Jahres 1872 eine Licitation auszuschreiben.

646. Polizze betreffend die Versicherung der städt. Objekte gegen Brandschaden.

Der Gemeinderath beschließt die in der Rubrik „Anmerkung“ der Polizze enthaltenen u. von der Versicherungsgesellschaft empfohlenen Sicherheitsmaßregeln bis auf das Verbleiben der Feuerwehr durch eine Stunde nach der Vorstellung u. die Aufstellung der Wasserbottiche zu erfüllen, bezüglich der zwei letzteren Vorkehrungen aber mit der Assecuranzgesellschaft sich zu verständigen, da das Verbleiben der Feuerwehr durch eine Stunde nach der Vorstellung nicht leicht thunlich u. die Aufstellung der Wasserbottiche wenigstens im Winter wegen Einfrieren des Wassers ganz zwecklos wäre. Ueber die Theater-Requisiten soll ein Inventar aufgenommen der Schätzungswert davon angegeben u. neue gerichtlich vidimirte Abschrift der Assecuranzgesellschaft u. der Theaterdirection eingehändigt werden.

7288, 555, 768. Einschreiben des liberalpolit. Vereines um Verwendung der Gemeinde wegen Errichtung einer Oberrealschule in Steyr.

Der Gemeinderath beschliesst dem Antrage der Section gemäß an das k.k. Unterrichtsministerium eine Petition wegen Errichtung einer Oberrealschule v. Umwandlung der bereits bestehenden 4 Klassen der Realschule in ein Realgymnasium zu richten.

G.R. Wenhart stellt mit Bezug auf die in Aussicht gestellte Errichtung einer vollständigen Mittelschule in Steyr der Antrag, der Gemeinderath wolle die Organisirung des gesammten Unterrichtswesens energisch in die Hand nehmen, zu diesem Behufe die Schulsection beauftragen unter der Leitung u. dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters die diesfalls nötigen Erhebungen u. Beratungen zu pflegen und über das Resultat derselben in einer der nächsten Gemeinderathssitzungen umständlich Bericht

zu erstatten, eventuell die geeigneten Anträge zu stellen. – Zu den erwähnten Verhandlungen wären die Vertreter der hiesigen Schulbehörden, der Bezirks- u. Ortsschulinspector sowie die Directoren der Real- u. Bürgerschule einzuladen.

Der Antrag wird einhellig angenommen.

5934. Bericht der Realschuldirektion über den Stand der Realschule.

Wird zur Kenntniß genommen.

610. Praesentation zum Joh. Adam Pfefferl'schen Stipendium.

Die Section beantragt, unter den eingeschrittenen Bewerbern den Emil Rohrhofer für den Bezug des Stipendiums der h. Statthalterei in Vorschlag zu bringen.

Wird angenommen.

Sonach meldet sich Hr. G.R. Franz Werndl zum Worte und erklärt, anlässlich der nunmehr in Aussicht gestellten Errichtung einer Oberrealschule in Steyr der Betrag von 3000 fl Ö.W. zu Schulzwecken spenden zu wollen.

Die Versammlung spricht für diese neuerliche namhafte Widmung durch den Hrn. Bürgermeister dem Spender ihren Dank aus u. erklärt sich bereit im Sinne des Geschenkgebers in der nächsten Sitzung über die Verwendung des Betrages Beschluß zu fassen.

Z. 634, 699, 700, 6872. Anzeigen des st. Kassaamtes über erledigte Pfründen.

Hiernach kómen folgende Pfründen zu verleihen:

Zachhuber'sche Pfründe pr monatl. 7 fl

2 Bürgerpfründen je pr 1 fl 5 xr

1 Bruderhauspfründe pr 70 xr

3 Sondersiechenhauspfründen je pr 56 xr

4 Lazarethpfründen je pr 42 xr

Die Section stellt folgende Antrag:

1. Bezüglich der Zachhuber'schen Pfründe dem Stiftbriefe gemäß der Ausschreibung zu veranlassen.
2. die 2 Bürgerpfründen im Wege der Vorrückung an Anna Lugmayr u. Magdalena Emerich, der hiedurch in Erledigung kommenden 2 Bruderhauspfründen à 70 xr an Anna Abele u. Georg Staudinger, die 3te Bruderhauspfründe an Johann Feichtenberger, die 3 Sondersiechenhauspfründen à pr 56 xr an Karoline Sailer, Georg Pfaffenhuber u. Margarita Heininger, die 3 Lazarethpfründe an die in der Siechenanstalt befindlichen Theresia Zauner, Anna Danner u. Joh. Günther zu verleihen.

Beschluß nach Antrag.

Weiters beantragt die Section dem Josef Riedl v. Linz die Aufnahme in das hiesige Bürgerspital, die Margarete Beringer u. Franziska Grabner die Erhöhung ihrer Armenunterstützungen auf wochentlich 20 xr, dem Johann Zierer, eine Unterstützung von wochentl. 20 xr zu bewilligen u. diesen zugleich für eine Pfründe in Vormerkung zu nehmen, endlich dem Josef Bauer u. dem Dominik Loitzenbauer die gebetenen Unterstützungen von 14 fl bezüglich 10 fl zu bewilligen.

Die Sectionsanträge werden mit Ausnahme der für D. Loitzenbauer beantragten Unterstützung angenommen.

Schluß der Sitzung.

Pötl

Dr. Parger Schriftführer

Moriz Crammer

Carl Koller